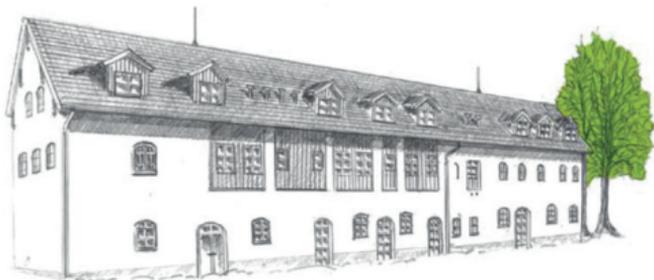


**BILDUNGS
HAUS**



Bayerischer Trachtenverband e.V.
TRACHTENJUGEND



SCHUL- UND JUGENDPROGRAMM

VERANSTALTUNGEN ◀▶ MÄRKTE ◀▶ PUBLIKATIONEN

www.trachtenverband.bayern

A nsprechpartner



Andreas Oberprieler

Geschäftsführer
der Bayerischen Trachtenjugend



Inge Neudecker

Mitarbeiterin
der Bayerischen Trachtenjugend



Sepp Mayerhofer

Mitarbeiter
der Bayerischen Trachtenjugend

S o erreichen Sie uns

Anschrift

Bayerische Trachtenjugend
Holzhausen 1, 84144 Geisenhausen

Bürozeiten

Montag - Freitag 09:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr

Tel. 08741 - 94977120
Fax 08741 - 94977129
E-Mail: info@trachtenjugend.bayern





Inhalt

Wir über uns	4
Verpflegung	5
Räumlichkeiten	6/7
Vom Korn zum Brot	8
Land Art.....	9
Erlebnis Bauernhof	10
Hoit ma zam	11
Brauchtumsbäckerei	12
Orientierungslauf	13
Kräutertag.....	14
Bayerische Tänze	15
Schnitzen und Basteln	16
Musik und Gesang	17
Lehrerfortbildung	18
Über die BayWa Stiftung	19

Impressum: Bayerische Trachtenjugend (Hrsg.)

Abbildungen: Bayerischer Trachtenverband e.V.

Druck: Chiemgau-Druck, Traunstein

Änderungen vorbehalten!

Wir über uns

Die Bayerische Trachtenjugend

Einer der neun großen freien Träger der Jugendhilfe in Bayern mit über 100.000 Kindern und Jugendlichen, die sich wöchentlich zum Tanzen, Singen, Musizieren und Spaß haben, treffen.

Seit Januar 2015 betreibt sie als Träger das Bildungshaus der Bayerischen Trachtenjugend in Holzhausen bei Landshut.

Trachtenkulturzentrum

Als gemeinsames Zentrum für alle Trachtler in Bayern wurde ab 2004 der ehemalige Pfarrhof der Pfarrei Holzhausen bei Landshut zum Trachtenkulturzentrum umgebaut. Nach zehnjähriger Bauzeit konnten wir im Mai 2015 den letzten Bauabschnitt fertigstellen.

Bildungshaus

Das barrierefreie Bildungshaus der Bayerischen Trachtenjugend ist der Treffpunkt für Trachtlerinnen und Trachtler ebenso wie für Schulklassen, Seminare und Feierlichkeiten aller Art.

Philosophie

Im Trachtenkulturzentrum schaffen wir einen Raum zum Austausch und zur Vermittlung von Traditionen, Brauchtum und Tracht sowie einer bewussten Lebensführung.



V

erpflegung

Lassen Sie sich verwöhnen aus unserem reichhaltigen Angebot mit frischen Produkten der Region:

- reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- Zwischenmahlzeit mit Kaffee, Tee, Butterbrezen und Obst für den Vitaminkick zwischendurch
- Mittagessen mit Auswahlmöglichkeit für Vegetarier, Salatbar, Suppenecke und Nachspeisenbuffet sorgen für eine rundum gelungene Mittagspause
- Zwischenmahlzeit am Nachmittag mit Kaffee, Tee und hausgemachten Kuchen
- die Brotzeit zum Abendessen rundet den Tag ab.

Selbstverständlich lassen sich auch Sonderwünsche für Veganer oder Allergiker nach vorheriger Absprache realisieren.

Im Jugendherbergsbereich steht eine voll ausgestattete Küche zur Selbstversorgung zur Verfügung. Jugendgruppen, Kochbegeisterte und andere Gruppen können sich dort während ihres Aufenthalts selbst versorgen und so die Kosten auf ein Minimum reduzieren.

Räumlichkeiten

Unsere nach dem neuesten Stand der Technik ausgestatteten Seminarräume bieten Platz für Gruppen von 5 bis 200 Personen.

Seminarraum I im EG

ca. 100 m²
mit Platz für ca. 30 Seminarteilnehmer

Seminarraum II im DG

ca. 60 m²
mit Platz für ca. 35 Seminarteilnehmer

Gruppenraum im OG

ca. 20 m²
mit Platz für 10 Seminarteilnehmer

Seminartechnik

Moderatorenkoffer, Flipchart, Stelltafel/Pinnwand, Computerarbeitsplätze, interaktives Whiteboard, Internetzugang in allen Seminarräumen.



Räumlichkeiten

Speisesaal

ca. 114 m²

mit Platz für ca. 60 Seminarteilnehmer

Augustiner Stadl

Platz für bis zu 200 Personen,
ausgestattet mit Kastenbühne, Beleuchtungs- und
Audiotechnik, Beamer und Leinwand.

Pöschl-Stüberl

Aufenthaltsraum im Erdgeschoss des Bildungshauses
mit Platz für bis zu 30 Personen in besonders
gemütlicher Atmosphäre, ausgestattet mit Beamer
und Leinwand.

Zimmer

Im Jugendherbergsbereich (DG)
gibt es 29 Schlafplätze, diese gliedern sich wie folgt:

- 1 x Zehnbettzimmer
- 1 x Achtbettzimmer
- 2 x Vierbettzimmer
- 1 x Einzelzimmer (Betreuerzimmer mit eigener DU/WC)
- 1 x Doppelzimmer (Betreuerzimmer mit eigener DU/WC)

Im Jugendbildungsbereich (OG)
gibt es 23 Schlafplätze, diese gliedern sich wie folgt:

- 10 x Zweibettzimmer
- 3 x Einzelzimmer

Auf Wunsch ist WLAN-Zugang möglich.

Vom Korn zum Brot

Kursdauer

3 Stunden bis ganztags

Zielgruppe

Schulklassen von der 1. bis zur 10. Klasse

Ausschreibung

»Unser täglich Brot« – fast täglich haben wir mit dem Lebensmittel Brot zu tun. Doch wissen wir auch um den Ursprung und die Herkunft?

Wir lernen den Zusammenhang zwischen Getreidefeld, Korn, Mehl und Brot kennen. Zusammen verarbeiten wir Getreide zu Mehl und backen in unserem eigenen Holzbackofen ein Brot.

Inhalt

- Getreidelehre
- Mahlen von Mehl
- Ansetzen eines Brotteiges
- Umgang mit dem Holzbackofen
- Backen

Ziel

- Kennenlernen heimischer Getreidesorten
- Vermittlung handwerklicher Tradition
- Wertschätzung des Nahrungsmittels Brot



Land Art

Kursdauer

3 Stunden bis ganztags

Zielgruppe

Schulklassen von der 1. bis zur 5. Klasse

Ausschreibung

Mit unseren Händen gestalten wir Kunstwerke nur aus Naturmaterial. Die Kunstwerke können an Wald, Bach oder Wiese gestaltet werden.

Ein etwas ungewohnter Blick auf die Natur und die Kunst ermöglicht eine neue Art von Naturerfahrung. Lasst euren Ideen freien Lauf.

Inhalt

- Sammeln und Bestimmen von Naturmaterialien
- Legen von ansprechenden Mustern
- Gestalten unterschiedlichster Objekte

Ziel

- Spielerisches Kennenlernen der heimischen Flora und Fauna
- Förderung der Kreativität und der Motorik
- Fachwissen Muster (Kunst)

E rlebnis Bauernhof

Kursdauer

Ganztags

Zielgruppe

Schulklassen von der 1. bis zur 10. Klasse

Ausschreibung

Landwirtschaft ist vielen Kindern heute kaum mehr ein Begriff. Das Brot kommt aus dem Automaten, die Milch aus dem Tetra Pak, Wurst und Käse liegen eingeschweißt im Kühlregal. Kaum ein Kind weiß heute noch um die mühevollen Herstellung unserer Lebensmittel.

Inhalt

Der Bauernhof ist ein idealer Ort, um mit allen Sinnen zu lernen und aktiv zu sein. Schülerinnen und Schüler erleben die Produktion unserer Lebensmittel und können Landwirtschaft, Natur und Umwelt besser begreifen. Die am Programm teilnehmenden landwirtschaftlichen Betriebe bieten lehrplanbezogene Lernprogramme an.

Ziel

- Kennenlernen der Herkunft unserer Lebensmittel
- Erkundung des Lebensbereichs Bauernhof
- Kennenlernen konventioneller und ökologischer Landwirtschaft



Hoit ma zam

Kursdauer

3 Stunden bis ganztags

Zielgruppe

Schulklassen von der 1. bis zur 12. Klasse

Ausschreibung

Unter dem Motto »Hoit ma zam« gestalten wir gemeinsam einen Tag. Anhand verschiedenster Einrichtungen, Aufbauten und Übungen erkennt die Gruppe die Notwendigkeit des Zusammenhalts und meistert so scheinbar unüberwindbare Hindernisse. Aufgrund der gestellten Situationen entwickeln sich Zusammenhalt und Gruppendynamik.

Inhalt

- Verschiedene Kooperationsübungen
- Seilgeräte
- Balancierübungen
- Naturerfahrungen

Ziel

- Stärken des Gemeinschaftssinns
- Entwickeln gemeinsamer Lösungsstrategien
- Stärken der Klassengemeinschaft und der individuellen Persönlichkeit
- Überwindung persönlicher Grenzen

Brauchtumsbäckerei

Kursdauer

3 - 5 Stunden

Zielgruppe

Schulklassen von der 1. bis zur 10. Klasse

Ausschreibung

Kirchliche und weltliche Feiertage bieten das ganze Jahr über immer wieder Anlässe, besondere Gerichte zuzubereiten. Neben Martiniganserl und Weihnachtskarpfen wird auch ein besonderer Augenmerk auf die süßen Genüsse gelegt. Entsprechend den Jahreszeiten backen wir gemeinsam spezielle Gebäcke.

Inhalt

- Einführung in die Gebildebäckerei
- Herstellung der Gebäcke

Ziel

- Bräuche und kirchliche Traditionen kennenlernen, festigen und bewahren
- Traditionelle Backmethoden kennenlernen



Orientierungslauf

Kursdauer

Halbtags

Zielgruppe

Schulklassen von der 1. bis zur 10. Klasse

Ausschreibung

Die Liegenschaft Holzhausen bietet sich hervorragend für Aktivitäten in der freien Natur an. Entlang des Haarbaches, auf den Feldwegen zwischen Mais- und Weizenfeldern oder in den ausgedehnten Waldstücken zwischen den verstreuten Weilern bieten sich viele Möglichkeiten für ausgedehnte Wanderungen, Schnitzeljagden und Orientierungsläufe. Auf verschiedenen Strecken, die alle ihren Ausgang in Holzhausen nehmen, werden verschiedene Kontrollpunkte festgelegt, die mithilfe von Landkarte und Kompass gefunden werden müssen.

Inhalt

- Schulung im Umgang mit Kompass und Landkarte
- Orientierung in unwegsamem und uneinsichtigem Gelände

Ziel

- Erlernen des sicheren Umgangs mit Kompass und Landkarte
- Kennenlernen der einheimischen Umwelt
- Bewegung in freier Natur

Kräutertag

Kursdauer

2 Stunden bis ganztags

Zielgruppe

Schulklassen von der 1. bis zur 10. Klasse

Ausschreibung

Mit einer Kräuterpädagogin lernen Kinder und Jugendliche heimische Kräuter aus dem Garten und der freien Wildbahn kennen. Viele Pflanzen, die als Unkraut angesehen werden, sind eigentlich nützliche Heil- und Nahrungspflanzen, die seit Jahrhunderten in der Küche und bei der Behandlung von Beschwerden genutzt werden.

Inhalt

- Sammeln verschiedener heimischer Kräuter
- Bestimmen der Kräuter
- Verwendung der Kräuter in der Küche
- Verwendung der Kräuter in anderen Bereichen

Ziel

- Kennenlernen der heimischen Kräuter
- Schärfung des Umweltbewusstseins
- Vertrautheit mit der heimischen Flora



Bayerische Tänze

Kursdauer

Stundenweise ab 3 Stunden (auch abends möglich)

Zielgruppe

Schulklassen von der 1. bis zur 10. Klasse

Ausschreibung

Tanzen macht Spaß. Tänze haben in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Viele moderne Tänze beruhen auf althergebrachten Tanzschritten und Melodien. In diesem Tanzkurs erlernen die Schüler grundlegende Tanzschritte des bayerischen Volkstanzes und einfache Figurentänze.

Inhalt

- Walzer
- Polka
- Boarischer
- Figurentänze

Ziel

- Vermittlung von Taktgefühl
- Training der Koordinationsfähigkeit
- Lust am Tanzen wecken
- Abbau von Berührungsängsten



Schnitzen und Basteln

Kursdauer

Stundenweise ab 3 Stunden möglich

Zielgruppe

Schulklassen von der 1. bis zur 10. Klasse

Ausschreibung

Manchmal braucht man nur einen Ast und ein Schnitzmesser und schon kann mit wenigen Handgriffen ein Wanderstock, ein selbst gefertiger Knopf für die Lieblingsweste oder eine ganz individuelle Figur zum Spielen entstehen. Auch ungeübte Kinder sollen die Möglichkeiten, die der Werkstoff Holz bietet, kennenlernen und in die Lage versetzt werden, Figuren oder Spielsachen selbst zu schnitzen.

Inhalt

- Finden der richtigen Holzart
- Kennenlernen verschiedener Techniken
- Herstellen von Spielzeug, Flöten u.v.m.

Ziel

- Erlernen eines sicheren Umgangs mit dem Werkstoff Holz
- Anregung der Fantasie
- Schulung der handwerklichen Fähigkeiten



Musik und Gesang

Kursdauer

Stundenweise ab 2 Stunden

Zielgruppe

Schulklassen von der 1. bis zur 10. Klasse

Ausschreibung

Musik spielt in unserer Gesellschaft eine große Rolle. Vor allem unsere Kinder und Jugendlichen sind von unterschiedlichen Rhythmen und Gesängen begeistert. Inhalt dieses Angebots sind das Begleiten von Liedern mit einfachen Musikinstrumenten, das Vermitteln traditionellen Liedguts im Jahres- und Festkreis sowie das selbständige Schreiben von Gstanzln.

Inhalt

- Rhythmus- und Taktgefühl
- traditionelles Liedgut
- Verfassen von Gstanzln

Ziel

- Fördern von Geselligkeit
- Entdecken der eigenen Musikalität

Lehrerfortbildung

Lernort Schulgarten – erleben und gestalten

Kursdauer

4 Stunden

Zielgruppe

Lehrer aller Schularten

Ausschreibung

Hurra, wir haben einen Schulgarten an unserer Schule – aber was machen wir nun damit? Diese Frage stellt sich an vielen Schulen. Zumal wenn Kolleginnen oder Kollegen, die sich bisher um den Schulgarten kümmerten, versetzt werden oder in Ruhestand gehen. Damit der Schulgarten auch für die Zukunft nutzbar bleibt, ist es wichtig, den Lehrerinnen und Lehrern das nötige Rüstzeug an die Hand zu geben.

Inhalt

- Klein anfangen: Projekte für den (Wieder-)Einstieg
- Hochbeete, mobile Beete, Kartoffelturm, Squarefoot-Beet
- Nachhaltige u. naturnahe Schulgeländegestaltung
- Unterrichtsgestaltung im Schulgarten – was brauche ich?
- Mit dem Schulgarten die »gesunde Ernährung« in den Schulalltag einbinden

Ziel

- Nutzung des Schulgartens als ganzheitlicher Lern-und Lebensraum
- Vermittlung von Ideen und konkreten Tipps
- Besichtigung des Bauerngartens im Trachtenkulturzentrum Holzhausen



Über die BayWa Stiftung

Seit 1998 fördert die BayWa Stiftung langfristige Bildungsprojekte rund um die gesunde Ernährung und den verantwortlichen Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen.



Das Projekt „**Gemüse pflanzen, Gesundheit ernten**“ ermutigt Kinder, im Unterricht selbst zu pflanzen, das Gemüse zu pflegen und gesunde Mahlzeiten zu kochen. Sie erleben beim gemeinsamen Kochen und Essen, dass Schnittlauch- und Radieschenbrote nicht nur gut schmecken, sondern auch viel gesünder sind als eine Milchschnitte. Ernährungspädagogen vermitteln lebendiges Wissen rund um die gesunde Ernährung, wecken Freude an frischem Obst und Gemüse und regen zu Verhaltensänderungen an.



BayWa Stiftung – einfach spenden, doppelt helfen:

- 0 % Verwaltungskosten
- Jede Spende wird von der BayWa AG verdoppelt

Zur Vermittlung von Wissen rund um eine gesunde Ernährung, für die Gesundheitsprävention und das Basiswissen zu Obst- und Gemüsepflanzen unterstützt die BayWa Stiftung die bayerische Trachtenjugend:

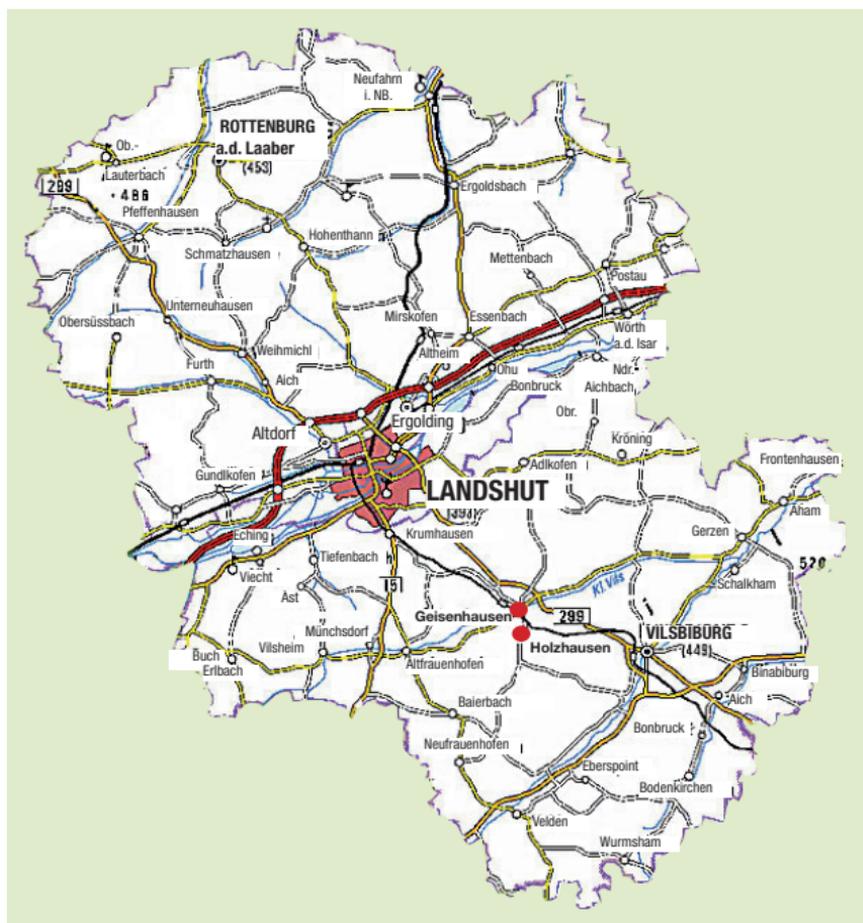
- im Trachtenkulturzentrum in Holzhausen mit einem Bauerngarten und einem Erlebnis-Getreidefeld
- bei der Umsetzung von Seminaren für Kinder und Jugendliche

Mehr Informationen zur BayWa Stiftung und den Projekten unter:
www.baywastiftung.de

S o find's uns

Adresse

**Bayerische Trachtenjugend
Holzhausen 1, 84144 Geisenhausen**



Anfahrt und Parkmöglichkeiten

auf der B 299 und B 15 der Beschilderung
»Trachtenkulturzentrum« folgen

mit der Deutschen Bahn im Stundentakt
über Landshut bis Geisenhausen